

Teil B10 Detaillierte Regelungen für Freianlagen

Ergänzend zum Teil A „Allgemeine Regelungen“ vereinbaren Auftraggeber (AG) sowie Auftragnehmer (AN) für die Freianlagen:

beim Projekt

§ 1 Leistungen des Auftragnehmers

1.1 Grundleistungen (§ 39 und Anlage 11.1 HOAI)

Der AG beauftragt den AN mit den folgenden Leistungsphasen:

	<u>Freianlagen</u>	Bewertung gem. HOAI	abweichende Bewertung*
1	<input type="checkbox"/> Grundlagenermittlung (Leistungsphase 1)	3 %	
2	<input type="checkbox"/> Vorplanung (Leistungsphase 2)	10 %	
3	<input type="checkbox"/> Entwurfsplanung (Leistungsphase 3)	16 %	
4	<input type="checkbox"/> Genehmigungsplanung (Leistungsphase 4)	4 %	
5	<input type="checkbox"/> Ausführungsplanung (Leistungsphase 5)	25 %	
6	<input type="checkbox"/> Vorbereitung der Vergabe (Leistungsphase 6)	7 %	
7	<input type="checkbox"/> Mitwirkung bei der Vergabe (Leistungsphase 7)	3 %	
8	<input type="checkbox"/> Objektüberwachung (Leistungsphase 8)	30 %	
9	<input type="checkbox"/> Objektbetreuung (Leistungsphase 9)	2 %	

* Die von der HOAI abweichende Bewertung ergibt sich daraus, dass die folgenden Leistungen statt vom AN durch den AG oder den nachfolgend benannten weiteren Auftragnehmer eigenverantwortlich erbracht werden:

Für den Fall, dass ganze Leistungsphasen nicht beauftragt werden sollten:

Die nicht beauftragten Leistungsphasen wurden oder werden in entsprechender Verantwortung des AG bzw. des vom AG Beauftragten oder zu Beauftragenden erbracht durch:

Stadt Wilhelmshaven, vertreten durch den Oberbürgermeister Herrn Andreas Wagner, vertreten durch den Eigenbetrieb GGS, dieser vertreten durch den Betriebsleiter Herrn Oliver Leinert.

Statt dieser Leistungsphasen wird beauftragt:

Gemäß
§ 9 HOAI

10 ☐ Vorplanung oder Entwurfsplanung als Einzelleistung

1.2 Besondere Leistungen (§ 39 und Anlage 11.1 HOAI):

Der AG beauftragt den AN mit der Erbringung der folgenden besonderen Leistungen:

Besondere Leistungen:		Honorarhöhe: pauschal / als Stundensatz / als Prozentsatz vom Honorar für Leistungen gemäß § 1.1
11	<input type="checkbox"/> Mitwirken bei der öffentlichen Erschließung	
12	<input type="checkbox"/> Kartieren und Untersuchen des Bestandes, floristische oder faunistische Kartierungen	
13	<input type="checkbox"/> Begutachtung des Standorts mit besonderen Methoden zum Beispiel Bodenanalysen	
14	<input type="checkbox"/> Beschaffen bzw. Aktualisieren best. Planunterlagen, Erstellen von Bestandskarten	
15	<input type="checkbox"/> Bestandsaufnahme, Vermessung	
16	<input type="checkbox"/> Fotodokumentation	
17	<input type="checkbox"/> Beurteilen und Bewerten der vorhandenen Bausubstanz, Bauteile, Materialien, Einbauten oder der zu schützenden oder zu erhaltenden Gehölze oder Vegetationsbestände	
18	<input type="checkbox"/> Mitwirken beim Beschaffen nachbarlicher Zustimmungen	
19	<input type="checkbox"/> Erarbeiten von Ausarbeitungen nach den Anforderungen der naturschutzrechtlichen Eingriffsregelung sowie des besonderen Arten- und Biotopschutzrechtes, Eingriffsgutachten, Eingriffs- und Ausgleichsbilanz nach landesrechtlichen Regelungen	
20	<input type="checkbox"/> Mitwirken beim Erstellen von Kostenaufstellungen und Planunterlagen für Vermarktung und Vertrieb	
21	<input type="checkbox"/> Erstellen und Zusammenstellen von Unterlagen für die Beauftragung von Dritten (Sachverständigenbeauftragung)	
22	<input type="checkbox"/> Mitwirken bei der Beantragung und Abrechnung von Fördermitteln und Beschäftigungsmaßnahmen	
23	<input type="checkbox"/> Mitwirken bei der Finanzierungsplanung	
24	<input type="checkbox"/> Erstellen einer Kosten-Nutzen-Analyse	
25	<input type="checkbox"/> Aufstellen und Berechnen von Lebenszykluskosten	
26	<input type="checkbox"/> Teilnahme an Sitzungen in politischen Gremien oder im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung	
27	<input type="checkbox"/> Erstellen von landschaftspflegerischen Fachbeiträgen oder natur- und artenschutzrechtlichen Beiträgen	
28	<input type="checkbox"/> Mitwirken beim Einholen von Genehmigungen und Erlaubnissen nach Naturschutz-, Fach- und Satzungsrecht	
29	<input type="checkbox"/> Erfassen, Bewerten und Darstellen des Bestandes gemäß Ortssatzung	
30	<input type="checkbox"/> Erstellen von Rohdungs- und Baumfällanträgen	
31	<input type="checkbox"/> Erstellen eines Überflutungsnachweises für Grundstücke	
32	<input type="checkbox"/> Prüfen von Unterlagen der Planfeststellung auf	

		Übereinstimmung mit der Planung
33	<input type="checkbox"/>	Erarbeitung von Unterlagen für besondere technische Prüfverfahren (zum Beispiel Lastplattendruckversuche)
34	<input type="checkbox"/>	Auswahl von Pflanzen beim Lieferanten (Erzeuger)
35	<input type="checkbox"/>	Alternative Leistungsbeschreibung für geschlossene Leitungsbereiche
36	<input type="checkbox"/>	Bauoberleitung, künstlerische Oberleitung
37	<input type="checkbox"/>	Erstellen einer Freianlagen Freianlagenbestandsdokumentation
38	<input type="checkbox"/>	Überwachung der Entwicklungs- Unterhaltungspflege
39	<input type="checkbox"/>	Überwachen von Wartungsleistungen
40	<input type="checkbox"/>	Überwachen der Mängelbeseitigung innerhalb der Verjährungspflicht
41	<input type="checkbox"/>	
42	<input type="checkbox"/>	
43	<input type="checkbox"/>	

§ 2 Stufenweise Beauftragung

Soweit AG und AN sich in § 1.3 des Teils A dieses Ingenieurvertrags auf einen Stufenvertrag geeinigt haben, sind die in § 1 angekreuzten Leistungen und Besonderen Leistungen den folgenden Stufen zugeordnet:

1. Stufe:
Ordnungsnummern: _____

2. Stufe:
Ordnungsnummern: _____

3. Stufe:
Ordnungsnummern: _____

§ 3 Honorar des AN

3.1 Honorargrundlagen für Grundleistungen (§ 39 HOAI i. V. m. Anlage 11.1 HOAI)

Honorarzone (§ 40 Abs. 2 -6 HOAI): IV

☐ als vorläufige Festlegung (bis zum Feststehen aller für den Schwierigkeitsgrad maßgeblichen Bewertungsmerkmale)

☒ als abschließende Festlegung

Honorarsatz: Mindestsatz | (§ 40 Abs. 1 HOAI)

Die Ermittlung der anrechenbaren Kosten erfolgt gemäß § 39 HOAI.

Zuschlag für Umbau/Modernisierung: _____ | % (§ 40 Abs. 6 HOAI)

Unabhängig vom Umbauzuschlag sind anrechenbare Kosten aus vorhandener Bausubstanz angemessen zu berücksichtigen. Diese werden

☒ mit _____ € festgelegt.

☐ noch einvernehmlich festgelegt.

☐ Der Prozentsatz für die Bauüberwachung wird gemäß § 12 Abs. 2 HOAI erhöht um _____ %

Nebenkosten: siehe Teil A § 4.4

3.2 Besondere Leistungen

Für die bereits beauftragten Besonderen Leistungen ist die Honorarhöhe in § 1.2 festgelegt.

Für besondere Leistungen, die nachträglich beauftragt werden, werden AG und AN eine Vergütungsvereinbarung als Pauschale, als Stundensatz oder als Prozentsatz vom Honorar für Leistungen gemäß § 1.1 treffen.

3.3 Vergütung bei anrechenbaren Kosten außerhalb der Tafelwerte des § 40 Abs. 1 HOAI

a) ☐ Falls die anrechenbaren Kosten des Objekts außerhalb der Tafelwerte liegen, vereinbaren AG und AN die Honorarhöhe wie folgt:

☐ Das Honorar bestimmt sich nach den in diesem Vertrag (insbesondere Teil B10 § 3.1 für Grundleistungen, § 1.2 für besondere Leistungen und Teil A § 4.4) getroffenen Vereinbarungen. Es ergibt sich aus der Fortschreibung der Honorartafel des § 40 HOAI -Tafelfortschreibung Heft Nr. 14, Erweiterte Honorartabellen, 2. vollständig überarbeitete Auflage, Stand Oktober 2010 - Herausgeber: AHO Ausschuss der Ingenieurverbände und Ingenieurkammern für die Honorarordnung e.V.

Die auf der HOAI 2009 basierenden Werte werden um _____ % angehoben.

☐ Die Honorarhöhe wird (ggf. ergänzend zu in diesem Vertrag bereits getroffenen Vereinbarungen) wie folgt vereinbart:

- b) ☒ Falls AG und AN zunächst davon ausgehen, dass die anrechenbaren Kosten des Objektes innerhalb der Tafelwerte liegen, dies sich jedoch als unzutreffend herausstellt, vereinbaren AG und AN bereits jetzt die Weitergeltung der Honorarparameter bzw. Vereinbarungen dieses Vertrages und die Fortschreibung der anrechenbaren Kosten gemäß der HOAI-Tafelfortschreibung Heft Nr. 14, Erweiterte Honorartabellen, 2. vollständig überarbeitete Auflage, Stand Oktober 2010 - Herausgeber: AHO Ausschuss der Ingenieurverbände und Ingenieurkammern für die Honorarordnung e.V.

Die auf der HOAI 2009 basierenden Werte werden um 10 % angehoben.

- ☐ Die Fortschreibung der anrechenbaren Kosten soll nicht durch die HOAI-Tafelfortschreibung des AHO erfolgen, sondern gemäß:

3.4 Fortschreibung der Kostenberechnung, Honorarzone bei Änderungen

Bei Änderungen oder Erweiterungen des Bauobjektes bzw. der Planungsvorgaben ist die Kostenberechnung für die Honorarermittlung entsprechend fortzuschreiben.

Soweit Änderungen erfolgen, die Auswirkungen auf die Planungsanforderungen haben, verpflichten sich AG und AN zur Prüfung und bei gravierenden Abweichungen zur entsprechenden Änderung der vereinbarten Honorarzone.

§ 10 HOAI bleibt unberührt.

§ 4 Planungsgrundlagen

AG und AN halten fest, dass als Grundlagen der Planung des AN folgende Unterlagen zu berücksichtigen sind:

Bereits vorliegende Unterlagen:

Noch nicht vorliegende Unterlagen:

§ 5 Sonstige Vereinbarungen

AG und AN treffen folgende weitere Vereinbarungen:

--

Ort, Datum

Ort, Datum

für den AG

für den AN